

Abteilung für Länderkunde

Obmann: Dr. Günter Heß
Stellvertreter: Dr. Erwin Neupert
Kassier: Holger Hertwig
Mitglieder: 38

Das Programm der Abteilung für Länderkunde trug 1999 noch ganz die Handschrift des verstorbenen Obmanns Heinz Friedlein, der noch maßgeblich an der Vorbereitung beteiligt war.

Die neue Vorstandschaft bemüht sich, neben den traditionellen Reiseberichten verstärkt geographische Inhalte ins Programm aufzunehmen. Ganz in diesem Sinn war das **Seminar „Aus der Landschaft lesen - Eine Einführung in Geographie und Länderkunde“** von Holger Hertwig zu sehen, in dem er zunächst in einem Kurs, dann auf einer Exkursion anhand regionaler Beispiele Grundlagen geographischer Betrachtungsweisen vermittelte. Zu dieser Thematik gehörte dann auch ein Vortrag im September über Spezialkulturgebiete in Franken, ebenfalls von Herrn Hertwig, unter dem Titel: „Ade Hopfen?“

Bei den Vorträgen bildete sich im Laufe des Jahres fast zufällig ein **Schwerpunkt China** heraus. In einem zweiteiligen Vortrag berichtete im Februar und im April Dr. Erwin Neupert über eine Chinareise, wobei er die Zuschauer im ersten Teil von Peking über den Jangtse zur Xiling-Schlucht führte. Der zweite Teil ging dann in den Süden des Landes. Südchina war auch der Schwerpunkt der beiden Vorträge von Maria Mauser. Im ersten Teil im September stellte sie die Städte Schanghai, Suzhou und Hangzhou vor, wobei sie immer wieder Hintergründe chinesi-

scher Lebensart in ihren Vortrag einfließen ließ. Dies galt auch für den abschließenden Bericht im Oktober über Guilin, Kanton und Hongkong.

Leider gab es auch 1999 wieder einen tragischen Todesfall in der Abteilung Länderkunde. Frau **Anni Kalda** erkrankte im Laufe des Jahres so schwer, daß sie im September verstarb. Sie hatte in der Vergangenheit das Programm immer wieder mit Vorträgen bereichert, die sie vorwiegend mit Rotel-Tours unternommen hatte, so daß zuweilen nicht alltägliche Einblicke in die vorgestellten Länder gewonnen werden konnten. Wir werden Frau Kalda in dankbarer Erinnerung behalten. Ihre Krankheit und ihr früher Tod zwangen zu Programmänderungen. Sie hatte für Pfingsten eine Reise nach Sizilien geplant, die sie leider nicht mehr antreten konnte. Ihr Vortrag darüber, den sie für Dezember geplant hatte, wurde von Dr. Günter Heß in ihrem Sinne gehalten. Auch den Vortrag im



Bei der länderkundlichen Exkursion erhalten die Teilnehmer auf dem Hopfenhof der Familie Pingold in Lilling aus erster Hand Informationen zu dieser Spezialkultur.

Foto: R. Illmann

August übernahm Dr. Heß, allerdings berichtete er über die Abruzzen.

Das weitere **Vortragsprogramm** begann im Januar mit einem sehr informativen Reisebericht von Hermann Bartels über Spanien, wobei Herr Bartels wiederum durch seine hervorragenden Dias überzeugte. Im März berichtete Alexandra Liebing über Syrien, wobei der Schwerpunkt ihres Vortrags auf der Kulturgeschichte lag. Neben dem schon erwähnten Vortrag von Dr. Neupert über China berichtete derselbe Referent im Rahmen der Vorträge am Montagnachmittag über Arizona. Ebenfalls im April trug Dr. Andreas Stützer einen Forschungsbericht über Spitzbergen vor, wobei er vom Naturraum ausging und seine vielfältige, zum Teil sehr unbekannte Nutzung zeigte. In zwei Vorträgen zeigte Dr. Heß die Geschichte

Wiens auf, beginnend im Juni mit der Zeit bis zu Joseph II. Im Juli folgte dann die Geschichte der Stadt im 19. und 20. Jahrhundert. Dazwischen lagen die Vorträge von Josef Jacobs, der durch die westliche Türkei führte, sowie ein länderkundlicher Abriss von Dr. Cyrus Samimi über Zimbabwe. Die weiteren Vorträge wurden schon erwähnt.

Die Vorstandschaft der Länderkunde dankt allen Referenten, die sich zum großen Teil ohne jede finanzielle Entschädigung oder gegen ein geringes Entgelt 1999 zur Verfügung gestellt haben, sehr herzlich für die ausgezeichneten Vorträge. Besten Dank auch Dr. Erwin Neupert und Holger Hertwig für die Mitarbeit in der Leitung der Abteilung.

Dr. Günter Heß

Abteilung für Ökologie heimischer Libellen

Obmann: Falk Grimmer
Stellvertreter: Walter Roder
Kassier: Rüdiger Weiskopf
Mitgliederzahl: 20

In unserer monatlichen Sitzung im April wurden F. Grimmer als Obmann, W. Roder als Stellvertreter und R. Weiskopf als Kassier ohne Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt.

Unsere Exkursion am 26. Juni führte uns bei sehr schönem Wetter in den Reichswald. Wir wanderten vom Valznerweiher den Hutgraben entlang, an dem wegen der zunehmenden Beschattung anscheinend keine Prachtlibellen mehr vorkommen. Am Holzweiher und an den vor mehr als 15 Jahren von der Forstverwaltung angelegten Tümpeln unter der Hochspannungsleitung konnten wir die ersten Libellenarten, nicht nur „Allerwelts-Arten“, fangen, bestimmen, vorführen und wieder freilassen. Unser besonderes Interesse galt den Teichen im ehemaligen Freigelände der Gefangenenan-

stalt: hier fanden wir 14 Libellenarten an den Gräben und an den stehenden Gewässern.

Während der gesamten Wanderung kam das Verhören der vielfältigen Vogelstimmen des Erlenbruchwaldes, der angrenzenden Kiefernbestände und der Freiflächen nicht zu kurz.

Eine gemütliche Einkehr stand auch dieses Mal wieder am Ende unserer Wanderung.

Im kurzen Libellensommer setzten wir unsere Beobachtungen und Untersuchungen an mehreren Libellenarten im Gebiet von der Schwäbischen Rezat bis zum Steigerwald fort. Ergebnisse werden wir zu gegebener Zeit veröffentlichen.

Falk Grimmer

Walter Roder

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [1999](#)

Autor(en)/Author(s): Heß Günter

Artikel/Article: [Abteilung Länderkunde 134-135](#)